

GZ

Goldschmiede Zeitung
Internationales Journal
für Schmuck und Uhren

September 2007

mit GZ Plus

Im Rausch der Farben:
GZ Plus Intergem 2007

Namen für Lebensgefühl
und Zeitgeist:
Lifestylemarken
setzen sich durch

> Seite 34

Faszination Luft-
und Raumfahrt:
Fliegeruhren begeistern
nicht nur Piloten

> Seite 82



> Seite 82
Die Fliegeruhr Big Size
von Erich Fröhlich

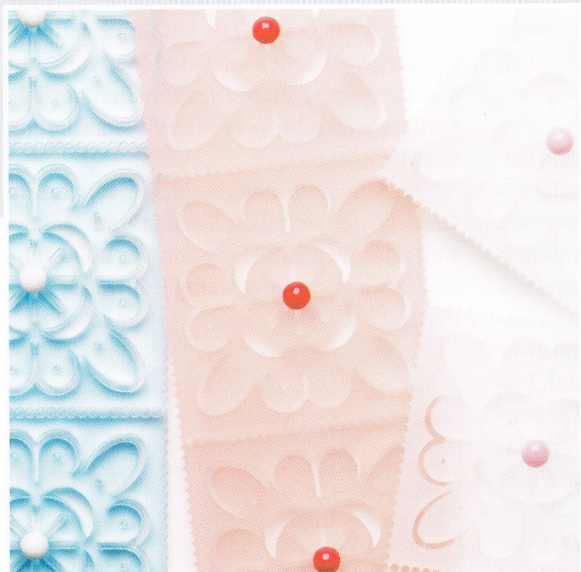
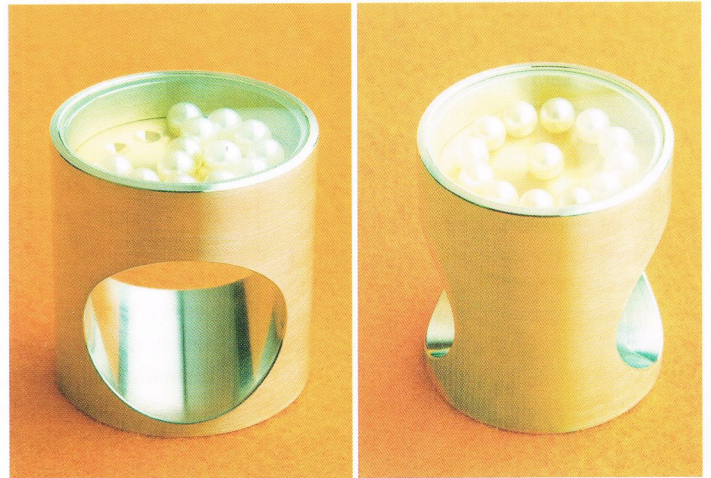




Julia Steinhoff und Kirstin Jankowski
www.zweimachenschmuck.de

Designer-Duo

DER NAME IST PROGRAMM: Das Designer-Duo Julia Steinhoff und Kirstin Jankowski machen seit 2001 gemeinsame Sache in einem Essener Werkstatt-Atelier: Originelle Kleinserien und exklusive Unikate treffen den Geschmack des Besonderen. Eine bestimmende Rolle spielen dabei die geometrisch klare Formgebung sowie das Zusammenspiel moderner Materialien wie Edelstahl, Acrylglas, Filz oder auch mal ein Perlatorensieb, gepaart mit klassischem Edelmetall, Edelsteinen und Niello. Verspielte Kindheitserinnerungen werden thematisch ebenso umgesetzt wie versteckte Werte. Der Schmuck der beiden 36- und 37-jährigen Gold- und Silberschmiedemeisterinnen besticht durch seine gelungene Mischung aus Hochwertigkeit, Tragbarkeit und dem gewissen Etwas.



Frauke Grundmann
www.ruhrgebietnuancen.de



Innen und außen

EIN ECHTER NEWCOMER ist die Jungdesignerin Frauke Grundmann – erst seit September 2006 ist sie als freischaffende Schmuckgestalterin in Moers tätig. Nach ihrer Ausbildung zur Goldschmiedin in Düsseldorf absolvierte sie ein Schmuckdesign Studium an der Fachhochschule in Wismar. Aus ihrer Diplomarbeit zum Thema „Spitze“ entwickelten sich Broschen aus Plexiglas, die trotz des festen Materials an die feine, textile Handarbeit vergangener Zeiten erinnert. Die Broschen lassen sich in drei Teile brechen und jedes Element kann weitergereicht werden und so zum Bindeglied werden. Durch das formgebende Prinzip ihrer Ketten kehrt die 29-Jährige Inneres nach außen: Der Faden, Zusammenhalt einer jeden Perlenkette, wird sichtbar, die Perlen durch Ringe ersetzt, die vom Faden durchwirkt sind. Ob Frauke Grundmann mit Plexiglas, Textilfaden oder hochwertigem Gold arbeitet – die gestalterische Wirkung ihrer Arbeiten hat immer Vorrang vor materiellen Werten.